

**900 DROPS**

**CASTORIA**

Vegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of

**INFANTS & CHILDREN**

Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. **NOT NARCOTIC.**

*Prepared by Dr. SAMUEL PITCHEL*

*Pumpkin Seed - Aloe - Senna - Castor Oil - Glycerine - Sugar - Water*

A perfect Remedy for Constipation, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and **LOSS OF SLEEP.**

Fac Simile Signature of *Chas. H. Fletcher*

**NEW YORK.**

16 months old

**35 DROPS - 35 CENTS**

EXACT COPY OF WRAPPER.

**CASTORIA**

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift VON

*Chas. H. Fletcher*

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

**CASTORIA**

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

**Lacht uns Eure Holzrechnungen berechnen!**

Wir haben ein großes und Komplettes Lager und wissen daß wir Euch zufriedenstellen können in jeder Beziehung, Preisen, sowohl als wie Sorten.

**Screenthüren zu niedrigsten Preisen.**

Einmal ein Kunde, immer ein Kunde.

**Die CHICAGO LUMBER CO.**

**Grand Island Marble Works**

**I. T. PAINE & CO.**

**Monumente & Grabsteine**

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anlagen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Befehle, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten.

Schreibt uns und spart Geld.

Grand Island, Nebraska.

**Privat-Hospital.**

**DR. H. M. HEPPERLEN**, Beatrice, Nebraska

**Deutscher Arzt.**

Spezialist für Frauen-Krankheiten und Chirurgie. Edele Adressen u. S. 9te Straße.

**DON'T BE FOOLED!**

The market is being flooded with worthless imitations of

**ROCKY MOUNTAIN TEA**

To protect the public we call special attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

**FRISCO LINE**

Ausgezeichnetes Farm-, Obst-, Weiden- und Mineral-Land.

Das Land in Südwest-Missouri und Northwest Arkansas, längs der Frisco Linie, ist das am besten geeignete für Landwirtschaft, Obst- und Viehzucht in der Welt. Hier wird das reichste frische Mineral-Wasser gewonnen. Es gibt hier Millionen von Acren billiger, nicht überhöhter, welche der Kultur bedürfen. Es werden kleine Anbauflächen und Kapitalien mehr Vorteilhaft gegeben als in irgend einem Teil der Welt. Staaten, Befestigungen dieser Länder werden fest verkauft. Man wende sich an: Dr. J. M. Birkner, 299 St. Louis, Mo.

**Dr. Med. J. Haultens**

**Spezialist,**

für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave., und 5. Straße.

HASTINGS, NEB.

**Haben Sie eine Brutmaschine?**

Wenn dem nicht so ist, dann werden Sie eine Gelegenheit haben, eine zu kaufen. Unsere Maschine ist einfach, leicht, zuverlässig und kostengünstig. Unter neuer Aufsicht ist in Deutschland gedruckt und wird seit Jahren verwendet. Wir sind die einzige Brutmaschinen-Fabrik in der Welt, die eine vollständige Deutsche Fertigung hat. Correspondenzen mit englischer Sprache.

**Des Moines Incubator Co.,** Box 205, Des Moines, Ia.

**Ausland.**

**Drastischer Empfang.** Der kürzlich zur Referte entlassene Sohn einer Berliner Höflichkeit, um sich einen Spaß zu machen, mit falschem Bart und einer Perücke nach Hause zurück. Der Spaß gelang so gut, daß die Mutter den Sohn wirklich nicht erkannte und ihn, als vermeintlichen Schwindler, die Treppe hinunterwarf. Er mußte froh sein, mit einigen unerheblichen Beulen davon gekommen zu sein.

**Selbst gerichtet.** In Stanislaw, Galizien, wurde kürzlich ein gewisser Romas, der Führer einer notorischen Anarchisten-Bande, welche längere Zeit auf dem Lande Terrorismus geübt hatte, dingfest gemacht. Seine Verhaftung konnte erst nach einem förmlichen Kampfe erfolgen, in welchem der Anarchist selbst und ein Gendarm, sowie durch Zufall ein Kind verwundet wurden. Romas erhängte sich später im Wochstol.

**Entdeckte Schmuggler.** In Kleve, Rheinprovinz, wurde unlängst gegen mehrere Landwirthe die Anzeige wegen Schmuggels erstattet. Die Angeeschuldigten haben in den letzten drei Jahren für circa 100,000 Mark Käse auf eine Firma in Kleve in der Weise durchgeschmuggelt, daß sie die von einer holländischen Firma gekauften Käse erst in ihre auf holländischem Gebiete stehenden Gebäude und dann in deren Verlängerung auf deutschem Gebiete überführten.

**Britische Soldaten-Disziplin.** Im Lager von Albershot, England, talmintre jüngst der langjährige Haber zwischen den Durbams- und Worcester-Infanterie-Regimentern in einer förmlichen „Schlacht.“ Mit aufgeschlossenen Bajonetten und scharfgeladenen Gewehren attackierten die Worcester's das Lager der Durbams; ein heftiges Gefecht entspann sich, während dessen es viele Verwundungen gab. Eine Anzahl Durbams laborierten an schweren Bajonettschwunden.

**Brennende Naphtha-werte.** Auf einer Naphtha-Industrie-Anlage in Rountreis bei Baku, Rußland, brach leghin neuerdings Feuer aus, das sich bis auf die Anlagen der Kaspiischen Schwarzmeergesellschaft und die baltische Naphtha-Anlage ausbreitete. Es verbrannten 40 Bohrgruben, die Gerüste und zwei Reservoire. Die Feuerbrunst vernichtete alle seit dem letzten Brande im Juni neu errichteten Bohrgruben und Gerüste. Die Ursache des Feuers blieb unbekannt.

**Das schlafende Zugspersonal.** Ein Lastzug der Moskauer-Nischni-Romgorobahn jagte unlängst an der Station Pietuschko vorüber, ohne dortselbst vorchriftsmäßig stehen zu bleiben. Das besorgte Stationspersonal fuhr eiligst dem Zuge auf einer Manövrierlokomotive nach, holte ihn ein und fand, daß das gesamte Zugspersonal in tiefem Schlaf lag. Das Personal soll übermüdet gewesen sein. Andere meinen, die Leute hätten allzuviel von dem als Frachtgut mitgeführten, ärarischen Schnaps getrunken.

**Abscheuliches Verbrechen.** Die Polizei in Empoli, Italien, entdeckte kürzlich, daß der Advokat Corsi, ein mehrfacher Millionär, seine seit zwei Jahrzehnten angeblich verschollene Schwester in einem Gemach seiner Villa eingekerkert hielt. Das Mädchen hatte nach dem Tode ihres Vaters sich in einen Diener verliebt, den es durchaus heirathen wollte. Der Bruder verbar darauf die Schwester und brachte ihren Vermögensantheil an sich. Die Unglückliche ist schwer krank und zum Stelett abgemagert. Der verbrecherische Bruder wurde verhaftet.

**Wadere Kameraden.** Im Kieler Hafen waren jüngst drei Heizer im Bunteraum des Dampfschiffes „Kaiser Barbarossa“ beschäftigt, als plötzlich die Kohlenschütte sich verstopfte. Die von der Luft abgeschnittenen Leute waren dem Erstickenden nahe, als der Obermaat Rogge und der Oberheizer Meyer mit eigener Lebensgefahr die Heizer Löwe und Buchholz dem sicheren Tode entriß. Der Kaiser hat beiden die Rettungsmedaille am Bande verliehen. Der Heizer Löwe, der trotz eigener Bedrängnis den erschöpften Kameraden Otens nicht im Stiche ließ, erhielt eine kaiserliche Belohnung.

**Graufames Duell.** In Madrid hatten legihin der Oberst Gordon und der Major Desaquez einander beleidigt und ein Duell auf 14 Tagen Kugelwechsel verabredet. Die Zeugen hatten sich mit diesen schweren Bedingungen einverstanden erklärt, und so kam denn das Duell in den stillen Gärten bei los Campos Eliseos zu Stande. Keine einzige der Augen schlug fehl, bald bluteten die Kämpfenden aus Wunden im Unterleibe, an den Armen und Schultern; einige der Verletzungen waren so schwer, daß die Kämpfenden in Ohnmacht fielen und erst durch Ueberwürfe mit kaltem Wasser und einige Schüsseln Brantwein belebt, sich wieder erheben konnten. Dennoch wurde das Duell nicht unterbrochen und kam erst zu Ende, als der Major durch eine Kugel, die ihm in's Ohr drang, tödtlich getroffen zusammenbrach.

**Muthiger Knabe.** In einem eifässigen Landstädtchen stand neulich ein etwa zehnjähriger Knabe barhäuptig nahe bei dem Bienenstande, als eben ein Schwarm ausging. Nach einigem Hin- und Herfliegen nahm die Königin ihren Sitz auf dem Kopfe des Knaben, und rasch flogen Tausende von Bienen hin. Der Vater, der die Sachlage sofort erkannte, rief dem Jungen, der schon öfter beim Schwarmfassen zugefassen hatte, in aller Eile zu: „Rühre Dich nicht, Hans! Mach' den Mund und die Augen zu, ich werd' den Schwarm gleich fassen und einfassen.“ Der Knabe gehorchte; der Vater goß Wasser über den von Bienen eingehüllten Kopf des Knaben, bog ihn etwas nach vorn und strich mit einem Federwisch die ganze Gesichtshaut in einen untergehaltenen Strohfors. Der Knabe hatte keinen einzigen Stich erhalten.

**Gewissenlose Denunzianten.** Eine Anzeige wegen Majestätsbeleidigung hat den Westphälischen Rittmeister, Kreis Rittmeister, Christoph, jüngst in den Tod getrieben. Bei dem Sommernachtsfest des Artillerieregiments, dem der Mann angehörte, machte Anipel im Kreise seiner Kameraden, als das Gespräch auf den Kaiser kam, eine nichts weniger wie ehrerbietige, sonst aber harmlose Bemerkung. Ihm wurde sofort gefogt, wenn er gut Getränke einfaue, werde ihm nichts geschehen. Da er die Sache für bedeutungslos hielt, gab der Unvernünftige nichts zum Besten. Er wurde thatsächlich denunziert. Nach der gerichtlichen Vernehmung hat er sich aus Furcht vor Gefängnisstrafe erhängt.

**Harte Strafe.** Ein Jahr Gefängnis für einen Diebstahl von zehn Pfennigen verhängte kürzlich das Kriegsgericht in Thorn, Westpreußen, gegen den Musketier Ernst Martin. Dieser suchte eines Morgens in der Dunkelheit auf der Mannschafsstube nach Streichhölzern, öffnete dabei mit seinem Schlüssel das Spind eines anderen Musketiers, fand darin ein Portemonnaie mit 5.10 Mark Inhalt und entwendete von dem Gelde die zehn Pfennige, für welche er sich, da er Hunger hatte, Brod kaufte. Außer der Gefängnisstrafe wurde noch auf Verurteilung in die zweite Klasse des Soldatenstandes erkannt.

**Unglück im Konzertsale.** Während eines Konzertes im Palmengarten zu Leipzig löste sich unlängst ein Theil der hochgewölbten Decke ab und schlug mit furchtbarem Getöse hernieder. Eine junge Frau, die im Kreise ihrer Angehörigen an einem Tische der Musik lauschte, wurde auf der Stelle getödtet und mehrere andere Personen in ihrer Nähe wurden mehr oder minder verletzt. Der Besucher bemächtigte sich eine Panik, als sich die Kunde von dem Unglück verbreitete, und Alles drängte den Ausgängen zu. Das Konzert wurde sofort für beendet erklärt.

**Als Liebe zu ihrem Hunde ist in Jitau, Sachsen, leghin eine ledige alte Dame glücklich geworden. Ihr Hund war berendet und die Dame fiel seitdem in Trübsinn, der zeitweilig in Tobsucht ausartete. Das alte Fräulein pferfte sich fortgesetzt ein und gab auch den in Verwesung übergegangenem Hunde Kadaver nicht heraus, so daß die Wohnung gewaltsam geöffnet werden mußte. Als man den Kadaver dann entfernte, versiel die Person wieder in Tobsucht und wurde gemeingefährlich, weshalb sie im Krankenhaus untergebracht werden mußte.**

**Eine rührende Episode** spielte sich jüngst in Breslau bei der Beerdigung eines Hauptmanns Erdmann ab. Mitten durch die vornehme Trauergesellschaft brangte sich plötzlich eine schlicht gekleidete Frau, um mit einer bescheidenen Kranspende zur Gruft zu gelangen. Unter bitteren Thränen legte sie den Kranz mit den Worten am Grabe nieder: „Dem Lebensretter meines Kindes.“ Die Frau war die Mutter eines Kindes, das Hauptmann Erdmann vor einigen Jahren in Breslau aus der Ober vom Tode des Ertrinkens gerettet hatte.

**Loyalere Lobeständel.** Zu Görlitz in Schlesien wurde dieser Tage die Enthauptung des Raubmörders Emmerich vollzogen. Nachdem auf der Hinrichtungsstätte die Kabinetsordre verlesen worden war, worin die nachgesuchte Begnadigung verworfen wurde, verlangte der Todesstandbel, die kaiserliche Unterschrift zu sehen. Seine Bitte wurde gewährt, und er rief dann laut aus: „Es lebe Kaiser Wilhelm der Zweite!“ Wenige Augenblicke später fiel sein Kopf.

**Die Liebe eines fünfzehnjährigen.** In Salzburg, Oesterreich, hat sich unlängst der 15jährige Sohn Max des Wiener Kurfürstbesuchers Aloys Galtgenstein eine Kugel in den Kopf gejogt. Er wurde lebend, aber bewußtlos in's Spital gebracht. Der junge Mann, der Handwelschüler war, verübte die That aus unglücklicher Liebe zu einem Salzburger Mädchen.

**Alle im Manöver.** Das „Nachrichtenblatt“ von Eisenberg, Sachsen-Altenburg, schrieb dieser Tage kurz und bündig: „Da unser sämtliches Personal mit in's Manöver gerückt ist, so fällt unsere heutige Nummer etwas sehr dürftig aus, was wir zu entschuldigen bitten. Es kommt so leicht nicht wieder vor.“

**Allenthalben**

Aber den Körper fühlt man Reiz und mund in Folge einer leichten Verfäulung.

Eine sofortige Besserung wird eintreten durch den Gebrauch von

**St. Jakobs Oel.**



**Farmers & Merchants Insurance Co.**

LINCOLN, NEBRASKA.

Verstichert gegen Feuer, Blitz, Tornado und Windsturm,

die leitende, einheimische Versicherungs-Gesellschaft von Nebraska. Sie ist die fortschrittlichste Gesellschaft des Westens. Besteht seit 16 Jahren. Ihre prompte und zufriedenstellende Ausgleichung von Verlusten wird von keiner anderen Gesellschaft abertossen.

Guthaben \$342,630.97 - Ueberfluß \$138,145.30

Kapital, voll einbezahlt \$100,000.00

Geo. W. Montgomery, Präsident. L. P. Funkhouser, Sekretär.

M. F. Funkhouser, Vice-Präsident. Louis E. Wettling, Schatzmeister.

**JULIUS WOEMPENER**

verkauft

**Drogen, Oele und Farben.**

930 P Straße, Lincoln, Nebraska.

FRED SCHULE. OTTO GLASER.

**Neue deutsche Wirthschaft.**

Ede 10ter und P Straße. (Der frühere T. P. Quick-Platz.)

Lincoln, Nebraska.

Alle alten Freunde sind eingeladen, wenn sie nach Lincoln kommen, dies'gemüthliche Lokal aufzusuchen, wo es die besten Liquöre und Cigarren giebt und das Weltberühmte Schlich Milwaukee Bier.

Alltäglich vorzüglichen Lunch.

Schule & Glaser, Eigentümer.

**Die Erste National Bank,**

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital und Ueberfluß \$120,000.

S. N. WOLBACH, Präsident. C. F. BENTLEY, Kassirer.

**Grand Island Banking Company.**

Kapital, \$100,000.

Directoren: E. A. Peterson, J. B. Thompson, D. C. Donard, Charles W. Ryan, G. B. Bell und C. R. Peterson.

E. A. Peterson, Präsident; J. B. Thompson, Vice-Präsident.

G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimerger, Hülfskassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.


FROM TO

WITHOUT ADULTERATION.

**Nugler's**

**COCOA AND CHOCOLATE**

QUALITY UNEQUALLED.



**CRETE MILLS...**

Leistungsfähigkeit 300 Barrels pro Tag.

**Crete, - Nebraska.**

Unsere Haupt-„Brands“: Spezialitäten:

Victor, Roggenmehl,

Coronet, Gerolltes Cornmehl,

Champion, Feines Gram,

Sterling, Finest of the Wheat.

Besondere Facilitäten für schnellste Verfeinerung aller Sorten Futtermittel.

Zufriedenheit stets garantiert.

**DR. J. M. BIRKNER,**

**Deutscher Arzt und Wundarzt**

920 D Straße, Lincoln, Nebraska.

Officestunden: 10-12 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 7-8 Abends.

**J. F. Fletcher & Co.,** Grundeigentumsagent und Geldverleiher.

111 Nordl. G. Straße, Beatrice, Nebraska.

Correspondenzen in deutscher oder englischer Sprache promptestens beantwortet.